

Japanische Schülerinnen und Schüler zu Gast im Kreis Segeberg

Seit Donnerstag sind sie wieder da: Die Sportjugend des Kreises Segeberg hat Besuch von japanischen Schülerinnen und Schülern, die am mittlerweile 37. Deutsch-Japanischen Simultanaustausch teilnehmen. Untergebracht bei Gastfamilien mit gleichaltrigen Jugendlichen in Norderstedt, Ellerau und Henstedt-Ulzburg, lernen fünf junge Japaner und eine Lehrerin bis zum 29.07.2010 den Kreis Segeberg und das südliche Schleswig-Holstein kennen. Danach wird die Gruppe an die Sportjugend Schleswig-Flensburg übergeben, um auch den Norden des schönsten Bundeslandes kennen zu lernen. Die insgesamt 80 jugendlichen Japaner, die derzeit auf Sportjugenden im ganzen Bundesgebiet verteilt sind, werden am 06.08.2010 in Berlin wieder zusammengeführt und nach intensivem Hauptstadtprogramm in ihre Heimat fliegen. Einige der Gastgeberinnen und Gastgeber werden im nächsten Jahr die Möglichkeit zum Gegenbesuch nutzen.

Nach der anstrengenden Anreise aus Frankfurt/M., wo die japanische Gruppe durch die Deutsche Sportjugend begrüßt und auf ihren Besuch in Deutschland vorbereitet wurde, ging es bisher nach der ersten Nacht in einem deutschen Haushalt ins Arriba-Freizeitbad Norderstedt zum gemeinsamen Entspannen und Badevergnügen. Ein Empfang durch den Kreissportverband Segeberg und seinen Vorsitzenden Hans Siebke schloss sich daran. Wie schon beim vorausgegangenen Besuch aus Japan im Jahr 2008 kam der Besuch bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg sehr gut an. Stunts und Choreografie halfen über sprachliche Defizite hinweg. Dennoch hatte Dolmetscherin Verena Schneller, die an der Universität Heidelberg zur Konferenzdolmetscherin ausgebildet wird, in der Pause reichlich zu tun. Sie ist während des gesamten Aufenthaltes für die Gäste aus Fernost ansprechbar, nachts über das Notfallhandy.

Nach einem freien Tag in den Familien am 24.07.2010 erwarten die Gäste noch ein Sporttag mit anschließendem Grillen (25.07.), ein Hamburg-Tag (26.07.), ein Besuch im Hans-Park Sierksdorf (27.07.), eine Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt mit anschließendem Besuch des Norderstedter Jugendbeirates und eine Stadtrallye (28.07.). Am Abend des 28. Juli wird bereits der Abschied eingeläutet – mit einer Sayonara-Party im Vereinsheim des SV Friedrichsgabe, dessen Vorsitzender Stefan Kroeger zugleich Vorsitzender der Sportjugend Segeberg und damit Cheforganisator des Austauschs ist. Er wird am Donnerstag, 29.07., die Gruppe an die Sportfreunde aus Schleswig-Flensburg übergeben. Ein Programmpunkt, der erfahrungsgemäß bei Gastgebern und Gästen Tränen verursachen kann.

